



Pöcking zeigt *Engagement!*

Diskussionsgrundlage zur Idee Errichtung eines Sisi-Pavillon auf der Schauer-Wiese in Possenhofen



Pöcking zeigt *Engagement!*

- ✓ Ausgangssituation – Warum das Ganze?
- ✓ Das Ziel
- ✓ Äußere Gestaltung des Pavillon
- ✓ Inhalte – in Ergänzung zum Kaiserin Elisabeth Museum
- ✓ Betreuung und Kosten
- ✓ Wie kann es weiter gehen?



Pöcking zeigt *Engagement!*

Ausgangssituation – warum das Ganze?

- Schloss Possenhofen hat auch heute nicht an Zauber verloren. Da es aber nicht öffentlich zugänglich ist, bleibt den Besuchern aus dem In- und Ausland nur der Blick über hohe Hecken und Zäune.
- Weitergehende Informationen zum Leben Sisi's werden am Schloss nicht angeboten. Nur eine kleine Informationstafel am Weg verweist auf das entfernte Kaiserin Elisabeth Museum.
- Der Besucher hat aber aus den international - durch Romy Schneider - bekannten Sisi Filmen eine bestimmte Vorstellung.
- Außer den Fassaden des Gebäudes belebt nichts die Imagination des Betrachters und die Magie des Ortes.

Eine vergessene Chance!



Pöcking zeigt *Engagement!*

Das Ziel I

- Der Aufbau eines attraktiven und ganzjährig öffentlich zugänglichen Sisi-Pavillons soll den Informations- und Erlebniswert steigern.
- Der Pavillon soll eine ganzjährige Werbung für das gemeindliche Kaiserin Elisabeth Museum sein.
- Als kultureller Kristallisationspunkt vor Ort wäre der Sisi-Pavillon eine wichtige Kernattraktion für das Gesamtprojekt „Revitalisierung Gasthof Schauer“ und ebenso für die städteplanerische Entwicklung Possenhofens.



Pöcking zeigt *Engagement!*

Das Ziel II

- Der Arbeitskreis hat sich das Ziel gesetzt ein Gesamtkonzept für die Aufwertung Possenhofens in einen attraktiven und lebenswerten Ortsteils zu entwickeln.
- Der Sisi-Pavillon ist ein Pilotprojet. In Zusammenarbeit mit der gwt sollen kurz- bis mittelfristig in der Region StarnbergAmmersee weitere Themen-Pavillons entstehen. Der Tourismusbereich der gwt sieht in den historischen Persönlichkeiten Kaiserin Elisabeth und König Ludwig II ein Alleinstellungsmerkmal für den Starnberger See.



Pöcking zeigt *Engagement!*

Äußere Gestaltung des Pavillon I

- Leichtigkeit und Eleganz in der Erscheinung, z.B. als Schalen- oder Wabenmodell oder als Säulenpavillon mit Kegeldach - vergleichbar dem Monopteros im Englischen Garten (siehe Abb.), aber in modernem Design
- Grundfarben der Gestaltung: Lavendelblau und Jasmin (als Lieblingsfarben Sisi's)
- Orientierung am Außenauftritt der Gemeinde Pöcking



Pöcking zeigt *Engagement!*

Äußere Gestaltung des Pavillon II

- Modulsystem (mobil, versetzbar, variabel, ggf. erweiterbar)
- Wetterfestigkeit (schnee- und regenbeständig, sturmfest), evtl. Lotusbeschichtung der Trägerelemente zur Wasser- und Schmutzabwehr
- Transparenz nach innen und außen
- Pflegeleichte Träger aus Glas, Metall und/oder modernen Plastikmaterialien, evtl. auch mit rotierbaren Tafeln rund um die Trägersäulen
- Gesamtfläche ca. 50 - 80 qm
- Boden als feines Rasenpflaster mit umgebenden Blumenbeeten (z.B. Lavendel/Rosen)
- Verzicht auf Beleuchtung, alternativ LED oder Solar
- Bei Stromeinsatz (z.B. für Ton/Bild) möglichst Verwendung von Solarmodulen

Eine Initiative der ehrenamtlichen Bürgergruppen
„Zukunftswerkstatt Pöcking“, unterstützt durch
die Gemeindeverwaltung Pöcking, V.L.S.d.R. Gemeinde Pöcking



Pöcking zeigt *Engagement!*

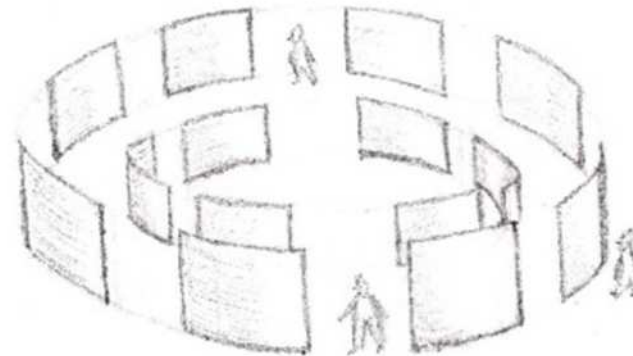
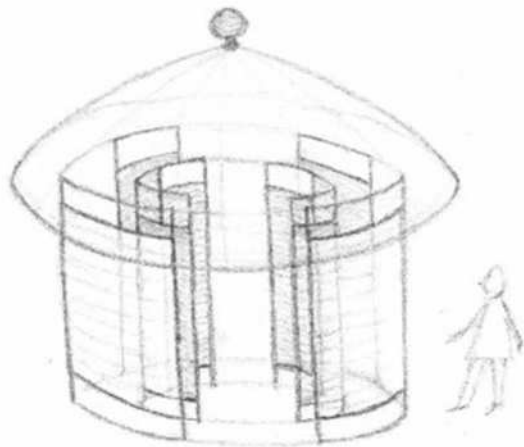




Pöcking zeigt *Engagement!*



Äußere Gestaltung des Pavillon - zwei Varianten Schalenmodelle





Pöcking zeigt *Engagement!*

Inhalte – in Ergänzung zum Kaiserin Elisabeth Museum I

- Der Pavillon informiert in Spotlights über das Leben Sisi's, ihre Kindheit in Schloss Possenhofen und ihre Besuche als Kaiserin am Starnberger See. Ein besonderes Schlaglicht fällt auf die innige Beziehung zu ihrem Vetter König Ludwig II. und seine Roseninsel. Dazu werden überwiegend in Ergänzung zum Kaiserin Elisabeth Museum bekannte Film- und Fotoszenen aus weltberühmten Sisi- und Ludwig-II-Filmen mit Romy Schneider gewählt. Sie bieten Anknüpfungspunkte für ein breites und auch internationales Publikum. Alle Texte werden auch hier zweisprachig angeboten.
- In einem ergänzenden Informationsteil wird die Geschichte des Schlosses und seines Parks präsentiert, u.a. mit alten Stichen, Gemälden und Postkarten.



Pöcking zeigt *Engagement!*

Inhalte – in Ergänzung zum Kaiserin Elisabeth Museum II

- Ein Sonderteil ist dem Ortsteil Possenhofen gewidmet. Präsentiert wird die traditionelle Schifffahrt, die Fischerei sowie die historische Fischmeisterkapelle und der Kalvarienberg.
- Der Orientierung vor Ort dient die Karte des Elisabethwegs. Er führt direkt am Standort vorbei zum Landungssteg und zur Roseninsel.
Zur weiteren Information wird noch ein Prospektständer der Gemeinde installiert, für Museumsflyer, Ortspläne und Tourenführer.



Pöcking zeigt *Engagement!*

Betreuung und Kosten

- Der Pavillon soll unter Regie der Tourismus- und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Pöcking laufen und erhält inhaltliche Unterstützung durch den Kaiserin Elisabeth Museum Pöcking e.V. und die Zukunftswerkstatt.
- Der Entwurf und die Errichtung des Pavillons sollte mit Hilfe der gwt – unserem Partner in diesem Thema - über Zuschüsse von lokalen und überörtlichen Kulturstiftungen, des Freistaats Bayern (Kultur/Wirtschaft) und des Landkreises finanziert werden.
- Der regelmäßige Unterhalt und die Verkehrs- und Betriebssicherheit der Anlage sollte ein von der Gemeinde beauftragter Dienstleister übernehmen. In der Sommersaison täglich, sonst 2 x wöchentlich.
- Geschätzter vorläufiger Kostenrahmen für die Errichtung etwa 80.000 – 100.000 €.



Pöcking zeigt *Engagement!*

Ein touristischer Zahlenblick auf Pöcking (Übermittelt und hochgerechnet durch die gwt)

Ausgaben pro Übernachtungsgast

in einem Hotel/Pension incl. Verpflegung pro Tag: 134,10 €

Privat / Fewo incl. Verpflegung pro Tag: 78,50 €

Ausgaben pro Tagesgast: 22,50 €

Übernachtungen gewerblich 62.514 x 134,10 € => 8.383.127,40 €

Übernachtungen Privat / Fewo 20.000 x 78,50 € => 1.570.000,00 €

Museumsbesucher also Tagesgast 10.000 x 22,50 € => 225.000,00 €

Bruttoumsatz 2016 Pöcking gesamt => 10.178.127,40 €

Bruttoumsatz 2016 für den Landkreis Starnberg => 277.100.000,00 €



Pöcking zeigt *Engagement!*

Wie kann es weiter gehen?

- Beschluss der Zukunftswerkstatt für eine Präsentation im Gemeinderat
- Vorstellung im Gemeinderat – nichtöffentlicher Teil – am 27. Juli 2017
- Entsprechende Gestaltungsentwürfe werden beauftragt. Die Entwurfsentwicklung sollte in Abstimmung mit der Gesamtplanung der gwt als Pilotprojekt der regionalen Markenbildung erfolgen

Stand: 02.07.2017



Pöcking zeigt *Engagement!*

- **Wie kann es weitergehen – Stand 2022?**
- Aufnahme in das ISEK-Programm, denn der Pavillon ist die Ergänzung für das Kaiserin Elisabeth Museums vor Ort.
- Elektromobile Transportmöglichkeit vom Bahnhof Possenhofen zum Schloss Possenhofen und zur Roseninsel (Senioren, Gehbehinderte und auch ganz junge Familienmitglieder).
- Beauftragung von Gestaltungsentwürfen in Abstimmung mit der regionalen Markenbildung (gwt-Starnberg) als Pilotprojekt des regionalen Tourismusmarketings und der kommunalen Wirtschaftsentwicklung.
- Ansprechpartner:
- Karin Wania-Michels Gemeinderätin/
wania-michels-gemeinderat@poecking.de /
- Sprecherin der Zukunftswerkstatt Pöcking